

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 28. Februar fand unsere letzte Ortsbeiratssitzung statt. Mag es an dem kurzfristig geänderten Termin gelegen haben oder dass man es leid ist, immer wieder, wie beim Straßenbau, über das Gleiche zu sprechen, dass es nichts Neues zu berichten gibt! Was sich dann auch in der Einwohnerfragestunde widerspiegelte, wo einer der zwei Anwesenden genau dieses zum Thema machte, ob es denn keine anderen Möglichkeiten gibt, die Verwaltung bzw. die SVV dazu zu bewegen sich ernsthaft mit dem Thema Ortsverbindungsstraße auseinanderzusetzen. Er würde auch Unterschriften sammeln, wenn es nützen würde!

Ein weiteres Thema ist der Fußweg von der Kita, wo seit Dezember letzten Jahres das lang erkämpfte Zusatzschild für "Radfahrer frei ab der Einmündung Am Waldring" entfernt wurde! Der Weg ist zu schmal, wie sich in der Diskussion mit Herrn Kleemann vom Bauamt herausstellte. Da hat wohl bei der Planung der Anbindung der Umgehungsstraße niemand ernsthaft darüber nachgedacht, den Weg für Fußgänger und Radfahrer vom Hofjagdweg bis nach Schenkendorf auch anzupassen!

Herr Kleemann erläuterte auch die Bebaubarkeit des B-Plangebietes Zechensiedlung sehr anschaulich, wo es wegen der denkmalgeschützten Zechensiedlung Einschränkungen gibt!

Ein Kaufangebot eines Investors wurde nicht befürwortet, da die verkehrliche Anbindung nicht geklärt ist! Die für den Friedhof in Krummensee gewünschte anonyme Grabstelle ist bereits angelegt, darüber hinaus wird es auch noch eine halbanonyme Stelle geben.

Die Schenkendorfer haben ja bereits den Winter ausgetrieben, dafür sei der Kita Regenbogen und dem Fußballverein für ihr Engagement gedankt. Am 15. März machen dann sich auch die Krummenseer daran mit den Sportfischern die Zempersaison abzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen  
Lutz Krause  
Ortsvorsteher